

Psalm 105

Luther-Übersetzung von 1912



1 Danket dem HERRN und prediget seinen Namen; verkündiget sein Tun unter den Völkern! **2** Singet von ihm und lobet ihn; redet von allen seinen Wundern! **3** Rühmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen! **4** Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Antlitz allewege! **5** Gedenket seiner Wunderwerke, die er getan hat, seiner Wunder und der Gerichte seines Mundes, **6** ihr, der Same Abrahams, seines Knechtes, ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten! **7** Er ist der HERR, unser Gott; er richtet in aller Welt.

8 Er gedenkt ewiglich an seinen Bund, des Wortes, das er verheißen hat auf tausend Geschlechter, **9** den er gemacht hat mit Abraham, und des Eides mit Isaak; **10** und stellte es Jakob zu einem Rechte und Israel zum ewigen Bunde **11** und sprach: „Dir will ich das Land Kanaan geben, das Los eures Erbtes,“ **12** da sie wenig und gering waren und Fremdlinge darin. **13** Und sie zogen von Volk zu Volk, von einem Königreiche zum anderen Volk. **14** Er ließ keinen Menschen ihnen Schaden tun und strafte Könige um ihretwillen. **15** „Tastet meine Gesalbten nicht an und tut meinen Propheten kein Leid!“ **16** Und er ließ Teuerung ins Land kommen und entzog allen Vorrat des Brots. **17** Er sandte einen Mann vor ihnen hin; Joseph ward zum Knecht verkauft. **18** Sie zwangen seine Füße in den Stock, sein Leib musste in Eisen liegen, **19** bis dass sein Wort kam und die Rede des HERRN ihn durchläuterte. **20** Da sandte der König hin und ließ ihn losgeben; der HERR über Völker hieß ihn herauslassen. **21** Er setzte ihn zum Herrn über sein Haus, zum Herrscher über alle seine Güter, **22** dass er seine Fürsten unterwies nach seiner Weise und seine Ältesten Weisheit lehrte. **23** Und Israel zog nach Ägypten, und Jakob ward ein Fremdling im Lande Hams. **24** Und er ließ sein Volk sehr wachsen und machte sie mächtiger denn ihre Feinde.

25 Er verkehrte jener Herz, dass sie seinem Volk gram wurden und dachten, seine Knechte mit List zu dämpfen. **26** Er sandte seinen Knecht Mose, Aaron, den er hatte erwählt. **27** Dieselben taten seine Zeichen unter ihnen und seine Wunder im Lande Hams. **28** Er ließ Finsternis kommen und machte es finster; und sie waren nicht ungehorsam seinen Worten. **29** Er verwandelte ihre Wasser in Blut und tötete ihre Fische. **30** Ihr Land wimmelte Frösche heraus in den Kammern ihrer Könige. **31** Er sprach: da kam Ungeziefer, Stechmücken in all ihr Gebiet. **32** Er gab ihnen Hagel zum Regen, Feuerflammen in ihrem Lande **33** und schlug ihre Weinstöcke und Feigenbäume und zerbrach die Bäume in ihrem Gebiet. **34** Er sprach: da kamen Heuschrecken und Käfer ohne Zahl. **35** Und sie fraßen alles Gras in ihrem Lande und fraßen die Früchte auf ihrem Felde. **36** Er schlug alle Erstgeburt in Ägypten, alle Erstlinge ihrer Kraft. **37** Und er führte sie aus mit Silber und Gold; und war kein Gebrechlicher unter ihren Stämmen. **38** Ägypten ward froh, dass sie auszogen; denn ihre Furcht war auf sie gefallen. **39** Er breitete eine Wolke aus zur Decke und ein Feuer, des Nachts zu leuchten. **40** Sie baten: da ließ er Wachteln kommen; und er sättigte sie mit Himmelsbrot. **41** Er öffnete den Felsen: da floss Wasser heraus, dass Bäche liefen in der dürren Wüste. **42** Denn er gedachte an sein heiliges Wort, das er Abraham, seinem Knechte, hatte geredet. **43** Also führte er sein Volk aus in Freuden und seine Auserwählten in Wonne **44** und gab ihnen die Länder der Heiden, dass sie die Güter der Völker einnahmen, **45** auf dass sie halten sollen seine Rechte und seine Gesetze bewahren. Halleluja!